

EP3911 VERSIEGELUNG

PRODUKTDESCRIPTION

Farbige, flexibilisierte 2-K-Epoxidharz-Versiegelung für Oberflächenschutzsysteme (OS-Systeme) im Innenbereich

ANWENDUNG***

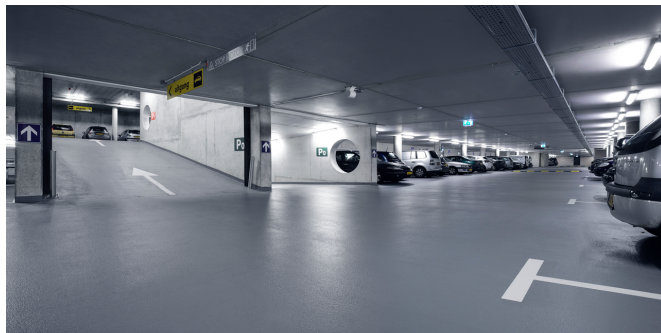
Geeignet als Versiegelung für Oberflächenschutzsysteme (OS-Systeme) für Parkbbauten, Innenräume.

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- Befahrbar
- Flexibilisiert
- Tausalzbeständig
- Glykol-, öl- und batteriesäurefest
- Total Solid nach GISCODE (Prüfverfahren Deutsche Bauchemie)
- Gute Weichmacherbeständigkeit
- Abrieb- und verschleißfest

PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- OS zertifiziert gemäß DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 "Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2"
- OS zertifiziert gemäß DIN EN 13813 "Kunstharzestrichmörtel"
- Klassifizierung und Prüfung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1 in einem Arturo Bodensystem
- Rutschhemmung nach DIN 51130 und BGR 181 für OS-Systeme, diverse Prüfzeugnisse R11 V4 und R11 V6
- Leistungserklärung Gemäß Anhang III der Verordnung (EU) No. 305/2011 (Bauprodukten Verordnung), für die Einzelprodukte
- Parking Abrasion Test (PAT): VK1



PRODUKTDATEN

Gebindegröße	Set: A + B = 30 kg: A = 25 kg B = 5 kg
Lagerfähigkeit	Mindestens 12 Monate
Farbe	Mehrere Farben möglich (auf Anfrage)

TECHNISCHE DATEN

Dichte gemischtes Produkt	Ca. 1,49 kg/dm³
Verbrauch	OS8 FLEX / OS13: Ca. 600 - 800 g/m² OS11b: Ca. 500 - 800 g/m²
Mindestverarbeitungstemperatur	Minimum 10 °C
Mischungsverhältnis	83,3 Gewichtsteile Komp. A. 16,7 Gewichtsteile Komp. B.
Verarbeitungszeit / Topfzeit	Ca. 40 Min.*
Staubtrocken	Nach ca. 6 Stunden*
Begehrbar	Nach ca. 14 - 18 Stunden*
Überarbeitbar	Nach ca. 14 - 18 bis max. 48 Stunden*
Mechanisch belastbar	Nach 2 - 3 Tagen*
Chemisch belastbar	Nach 7 Tagen*
Frostbeständigkeit	Ja**
Feststoffgehalt	100%
Viskosität (23°C)	Ca. 1800 mPas
Haftfestigkeit	> 55 N/mm² (abhängig von der Haftzugfestigkeit des Untergrundes)
Abriebwiderstand nach Taber (7d/21°C/60% r.F.)	Ca. 60 mg



Chemikalien-
beständig



Flüssigkeitsdicht



Einsetzbar bei
Renovierungen



Verschleiß- und
kratzfest



Fugenlos



Rutschhemmend



Brandklassifiziert

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, feingriffig, fest, fettund ölfrei sowie frei von nichthaftenden Teilen und haftungsmindernden Schichten und Verunreinigungen sein. (Druckfestigkeit mind. 25 MPa (N/mm²), Haftzugfestigkeit im Mittel >1,5 MPa (N/mm²), kleinster Einzelwert > 1,0 MPa (N/mm²). Der Untergrund muss vor der Überarbeitung ausreichend trocken sein. Für Untergründe gilt:

- ▶ CT (Zementestrich) ≤ 4 CM%.
 - ▶ CA (Calciumsulfatestrich) ≤ 0,3 CM%.
 - ▶ MA (Magnesiaestrich) ≤ 4 CM%.
- Betonfestigkeitsklassen:
- ▶ C30/37 ≤ 4 CM%.
 - ▶ C35/45 ≤ 3 CM%.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der zu versiegelnde Untergrund muss frei von Verschmutzungen jeder Art sein. Üblicherweise erfolgt der Einsatz auf mit Quarzsand abgestreuten Oberflächen.

Überschüssiger Arturo Sand 0,3 - 0,8 mm ist abzukehren, azustoßen bzw. abzusaugen, damit keine losen Körner vorliegen.

Generell gilt für das Beschichten von Beschichtungssystemen:

Der Untergrund muss ausreichend eben, tragfähig, feingriffig, fest, fett- und ölfrei sowie frei von nichthaftenden Teilen und haftungsmindernden Schichten und Verunreinigungen sein.

SYSTEMAUFBAU

System 1: Arturo OS8 FLEX

Grundierung/Verschleißschicht (je nach Untergrund)

Arturo EP6611 Grundierung (2-K, EP)

Arturo PU6211 Verschleißschicht (2-K, PU)

Farbige Versiegelung

Arturo EP3911 Versiegelung (2-K, EP)

System 2: Arturo OS11b

Grundierung/Verschleißschicht (je nach Untergrund)

Arturo EP6611 Grundierung (2-K, EP)

Arturo PU6511 Schwimmschicht (2-K, PU)

Farbige Versiegelung

Arturo EP3911 Versiegelung (2-K, EP)

System 3: Arturo OS13

Grundierung/Verschleißschicht (je nach Untergrund)

Arturo EP6611 Grundierung (2-K, EP)

Arturo PU6211 Verschleißschicht (2-K, PU)

Farbige Versiegelung

Arturo EP3911 Versiegelung (2-K, EP)

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt.

Raum- und Verarbeitungstemperatur:

- ▶ Min: + 10 °C.
- ▶ Max: + 30 °C.
- ▶ Optimal: + 20 °C.

Maximale relative Luftfeuchte: 75%.

(Allgemein gilt: höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung).

Diese Bedingungen sind sowohl bei der Verarbeitung als auch der Aushärtung einzuhalten.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischen:

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) mindestens 3 Minuten mischen. Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals ca. 1 Minute intensiv durchmischen.

Verarbeitung:

Die frische Mischung wird zunächst portionsweise auf dem Boden verteilt. Es ist wichtig, die Masse gleichmäßig zu verteilen. Verwenden Sie dazu Werkzeuge wie einen glatten Gummirakel, einen Moosgummischaber, eine Kelle oder einen Stahlrakel, um die Mischung gleichmäßig über die Fläche zu verteilen.

Überlegungen zur Oberfläche: Achten Sie auf einen gleichmäßigen Auftrag und vermeiden Sie Pfützenbildung. Für glattere Oberflächen werden steife Rakeln empfohlen, während für rauere Oberflächen weichere Gummirakel besser geeignet sind.

Sicherheit und Vorschriften:

Die empfohlenen Verbrauchswerte für die jeweilige R-Klasse müssen eingehalten werden, um die Sicherheit zu gewährleisten. Bei Bedarf sollte eine Beratung in Anspruch genommen werden.

Um eine gleichmäßige Verteilung zu gewährleisten und das Entstehen Glatzenbildung zu vermeiden, wird empfohlen, die Oberfläche je nach Temperatur 10 bis 20 Minuten nach dem Auftragen mit einer Velourswalze zu rollen.

Achtung:

Zu viel Restmaterial in der Verpackung kann, durch eine exotherme Reaktion, heiß werden und Gestank- und Rauchentwicklung verursachen. Darum darf nicht mehr als 100 g gemischtes Material in der Verpackung zurückgelassen werden und die Verpackung sollte auf einem sicheren und gut belüfteten Ort gestellt werden. Bei mehr Restmaterial in der Verpackung Sand hinzufügen.

Wichtige Hinweise:

Zum Schutz hervorstehender Bauteile wird je nach Nutzungshäufigkeit und Spritzwassergefahr eine Beschichtungshöhe von 15 bis 50 cm empfohlen. Es sollte ein dreieckiger oder hohler Keil mit einer minimalen Schenkelabmessung von 30 x 30 mm verwendet werden, der im Wandbereich oder an der Basis angebracht wird.

Darüber hinaus wird empfohlen, zweimal im Jahr Wartungsarbeiten durchzuführen, wobei mindestens eine Inspektion vor Beginn des Winters durchgeführt werden sollte, einschließlich der Reparatur beschädigter Bereiche.

DIBT GUTACHTEN

DIBt Gutachten Nr. 156-19-0007 zur Beurteilung der Einhaltung der Bauwerksanforderungen bezüglich des Gesundheitsschutzes (ABG) gemäß MVVTB 2019/1, Anhang 8, bei Einbau der Bodenbeschichtungs-systeme "Arturo EP".

WICHTIGE HINWEISE

Bei bestimmten Farbtönen, insbesondere bei Weiß, Gelb, Orange und hellen Pastelltönen, ist es wichtig, die empfohlenen Schichtdicken einzuhalten, um eine optimale Deckkraft zu gewährleisten. Bei längerem und intensivem Gebrauch oder bei Kontakt mit Chemikalien können Oberflächenveränderungen und Glanzverlust auftreten.

LAGERFÄHIGKEIT

In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei. Die beiden Komponenten müssen vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren.

REINIGUNG UND PFLEGE

Zum Entfernen von noch frischen Verunreinigungen sind die Arturo Reinigungstücher von Uzin Utz Nederland bv geeignet. Für mehr Informationen lesen Sie bitte die betreffende Reinigungsempfehlung.

Der Arturo-Boden ist flüssigkeitsdicht. Dennoch sollte darauf geachtet werden, dass keine Flüssigkeiten auf dem Boden eintrocknen, da dies zu Flecken führen kann. Vermeide den Kontakt mit Säuren, Farbstoffen, Weichmachern sowie scheuernden Reinigungsmitteln, um den Boden nicht zu beschädigen.

Für den Nassbereich empfehlen wir, die Dusche nach jeder Nutzung mit einem Abzieher zu reinigen und anschließend mit einem Mikrofasertuch zu trocknen. So werden Wasserreste entfernt und die Bildung von Flecken durch längere Wasseransammlungen verhindert.

Für mehr Informationen lesen Sie bitte die betreffende Reinigungsempfehlung.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RE30 – Nicht entzündlich. Komp. A: Enthält Epoxidharz/Reizend. Komp. B: Enthält Aminhärtner/Ätzend. Beide Komponenten: Reizungen bzw. Verätzungen der Augen, der Atmungsorgane und der Haut möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen sowie Hautschutzcreme verwenden. Im flüssigen Zustand „Umweltgefährlich“, daher nicht in die Kanalisation, in

Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV und TRGS 610/ Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RE1 (s. www.wingisonline.de und www.gisbau.de), Broschüre der Bau-BG „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen“.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

* Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.

** Große Temperaturschwankungen und -unterschiede vermeiden, dies kann zu einem Temperaturschock führen was negativen Einfluss auf das Endergebnis hat.

*** Für Aufenthaltsräume müssen Systeme mit AgBB Zertifizierung eingesetzt werden.